

1. Vorwörter

Wir dürfen bei allem Engagement, allen Vorschlägen und gut gemeinten Ideen nicht vergessen, dass die Funktionäre in den Kapellen alles freiwillig und ehrenamtlich machen.

Fortbildungen sind wichtig, Standards sind wichtig.

Aber jede Kapelle hat eigene Werte, selbstgesetzte Prioritäten und richtet danach ihre Ziele.

Jede Kapelle ist freiwillig Mitglied in einem Landesverband. Sie nimmt an den unterschiedlichen Wettbewerben und Musikfesten nach den eigenen Möglichkeiten teil.

Vorwort des Präsidenten des Österreichischen Blasmusikverbandes

Unter den vielen Facetten, die die Blasmusik zu präsentieren vermag, ist die „Musik in Bewegung“ eine ganz besondere. Kein anderer Klangkörper neben der Blasmusik vermag in so großer Anzahl von Kapellenmitgliedern in so geordneter Form in Bewegung zu musizieren.

Der Auftritt der Musikkapellen in dieser marschierenden Art gehört in den Gemeinden zum Standard. Daher ist es dem Österreichischen Blasmusikverband ein großes Anliegen, diese Auftrittsstufe besonders zu, um die Qualität und die äußere Erscheinungsform zu optimieren und attraktiv zu gestalten.

Es freut mich ganz besonders, dass wir die entsprechenden Möglichkeiten gefunden haben, die Schulungs- und Informationsmaterialien aus dem Buch „Musik in Bewegung“ nach der 7. Auflage nunmehr frei als Service für alle Interessierten im Internet zur Verfügung stellen zu können. Damit sind für alle Stabführer und auch für alle Musikerinnen und Musikern die notwendigen Unterlagen stets aktuell und direkt griffbereit. Notwendige Änderungen oder Ergänzungen können schnell publiziert werden und stehen unmittelbar zur Verfügung.

Ich danke dem Team des Fachbereichs „Musik in Bewegung“ gemeinsam mit den Bundes- und Landesstabführern, die als Motor für dieses Genre im Österreichischen Blasmusikverband wirken, sehr herzlich für ihr Engagement. Zusammen mit weiteren Beratern wurde im Laufe der Jahre eine Entwicklung vorangetrieben, die allen Musikvereinen zugutekommt.

Besonders erwähnenswert ist die ÖBV-Stabführerausbildung, welche auf diesen Inhalten basiert. Darauf aufbauend ist in den letzten Jahren ein regelrechter Boom entstanden, aus dem heraus sich eine große Anzahl an Kandidaten auch der ÖBV-Stabführerprüfung stellen.

Uns ist es besonders wichtig, dass Musikkapellen damit österreichweit, sowie auch in unseren Partnerverbänden Südtirol und Liechtenstein, eine standardisierte Vorgangsweise vorfinden, die, angefangen bei den Grundkenntnissen des „täglichen Marschierens“ bis hin zu Showprogrammen und besonderen Figuren und kreativen Darbietungen die Besonderheiten unserer österreichischen Blasmusik präsentieren.

„Die Blasmusik bleibt bestens in Bewegung!“

*Erich Riegler
Präsident des Österreichischen Blasmusikverbandes*



Erich Riegler

Vorwort des Bundesstabführers des Österreichischen Blasmusikverbandes



Erik Brugger

Ob kirchliche Feste, weltliche Feiern oder traditionelle Umzüge – „Musik in Bewegung“ ist ein zentraler Bestandteil vieler Auftritte unserer Musikkapellen. Dabei geht es nicht nur um das bloße Musizieren an sich, sondern vor allem auch um die kunstvolle Verbindung von Klang und synchroner Bewegung.

Seit vielen Jahren finden Wettbewerbe im Bereich „Musik in Bewegung“ auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene statt. Für eine einheitliche praktische Umsetzung sowie eine transparente und fundierte Bewertung sind klare Richtlinien unerlässlich.

Die Landesstabführerkonferenz hat sich über mehrere Jahre intensiv mit der Erarbeitung dieser Bestimmungen beschäftigt. Ziel war es, sie verständlich und anschaulich in Wort und Bild zu dokumentieren.

Diese Richtlinien sollen allen Stabführerinnen und Stabführern sowie den Mitgliedern der Musikkapellen als wertvolle Grundlage und praktische Hilfestellung dienen. Ihre Weiterentwicklung basiert auf Beobachtungen der Anwendung in der Praxis, um rechtzeitig auf Entwicklungen reagieren und mögliche Fehlentwicklungen vermeiden zu können.

Mein besonderer Dank gilt allen Landes- und Verbandsstabführern, die an der Entstehung und laufenden Weiterentwicklung dieser Richtlinien mitgewirkt haben und diesen Weg weiterhin engagiert begleiten.

Diese Richtlinien sollen die Mitglieder unserer Musikkapellen dabei unterstützen, ihr Können im Bereich „Musik in Bewegung“ bei zahlreichen Anlässen mit Stolz zu präsentieren – mit Freude an der Bewegung und im Bewusstsein, damit ein wertvolles Kulturgut zu bewahren.

DI Erik Brugger
Bundesstabführer des Österreichischen Blasmusikverbandes